



OBERSCHULE WESTERCELLE

Workshop Gedichte über Natur, Stimmung und Neujahr



Klasse 8R3

Diese Gedichtsammlung entstand im Rahmen des
Deutschunterrichts von Dezember 2025 bis Januar 2026.
Zusammengefasst wurden sie von Katherin Lozano-Thies.



Die beiden Texte „Im Nebel“ von Hermann Hesse und „Zu Neujahr“ von Wilhelm Busch dienten als Ausgangslage für die Schülerinnen und Schülern der Klasse 8R3, die auf deren Grundlage Parallelgedichte anfertigten.

Im Nebel **von Hermann Hesse**

Seltsam, im Nebel zu wandern!
Einsam ist jeder Busch und Stein,
Kein Baum sieht den andern,
Jeder ist allein.

Voll von Freunden war mir die Welt,
Als noch mein Leben licht war;
Nun, da der Nebel fällt,
Ist keiner mehr sichtbar.

Wahrlich, keiner ist weise,
Der nicht das Dunkel kennt,
Das unentrinnbar und leise
Von allen ihn trennt.

Seltsam, im Nebel zu wandern!
Leben ist Einsamsein.
Kein Mensch kennt den andern,
Jeder ist allein.

Zu Neujahr **von Wilhelm Busch**

Will das Glück nach seinem Sinn
Dir was Gutes schenken,
Sage Dank und nimm es hin
Ohne viel Bedenken.

Jede Gabe sei begrüßt,
Doch vor allen Dingen:
Das, worum du dich bemühst,
Möge dir gelingen.

Sommertag

Schön, in der warmen Sonne!
Niemand ist allein,
jeder möchte kommen
an den See mit dem großen Stein.

Die Freunde an dem See,
das Leben tut nicht weh,
jeder, der sich freut,
der ist hier heut.

Heute ist ein schöner Tag,
jeder ist gefragt,
zu kommen,
um zu bekommen.

Diyar Bengü & Phil Egert

Im Schnee

Ich stampfe durch den tiefen Schnee.
Die Landschaft bis zum Horizont ist weiß.

Die Kinder laufen zu ihren Schlitten und
sehen dabei ein Reh
und bauen eine Rampe aus Eis.

Der See ist gefroren und ich sehe viele
lachende Gesichter.
Alle haben Spaß, wir spielen Eishockey und
trinken Kakao.

So einen Winter hatten wir lange nicht mehr.
Bald kommt Weihnachten und man sieht schon
den Tau.
Alle hoffen, dass der Schnee bis Heiligabend
liegen bleibt
und dass es eine schöne Winterzeit sein
wird.

Und jeder am Abend schreibt ein Gedicht
und alle warten bis Weihnachten
vorbeischwirrt.

Colin Scott & Louis Brammer

Die Sonne

Fröhlich, bei sonnigem Wetter zu
wandern!

Groß ist jeder Sonnenstrahl,
beim Wandern sieht jeder den andern.
Alle Bäume sind kalt und kahl.

Voll von tollen Menschen ist die Welt,
Alles ist außer meiner Sicht, das ist
wahr.

Das Eis der Kinder fällt.

Die Familie ist zu Besuch, da und
sichtbar.

Lowel Gevci

Neujahr

Sobald die Raketen gezündet werden,
schaue ich auf und denk an dich.
Unsere Liebe verbündet uns nicht mehr,
tränen laufen hinunter.

Nun ist es endgültig vorbei,
wir sind Geschichte.
Die ganze Zeit war lächerlich,
als wäre es eine Verpflichtung gewesen.

Ioanna Xanthi Giannoulaki

In der Sonne

Schön in der Sonne zu liegen!
Fröhlich ist jedes Insekt und Kind,
Jeder spielt zusammen,
keiner ist allein.

Voll von Freunden ist die Welt,
während mein Leben voll mit Freude ist.
Nun da die Sonne strahlt,
ist jeder Draußen zu sehen.

Wahrlich jeder ist weise,
der das Helle kennt.
Das glücklich und laut ist.
Jeder ist fröhlich.

Schön in der Sonne zu liegen!
Leben ist, Freunde zu haben.
Jeder Mensch kennt den anderen,
keiner ist allein.

Alima Güler & Linaya Palawatte

Der Schnee

Elegant knistert der Schnee,
jeder Busch und Stein voller Schnee,
jeder mag Weihnachten, auch die Fee
und in der Sonne glitzert der See.

Voller Freude auf das Christkind
ist der Tannenbaum geschmückt,
der Weihnachtsmann ist der King.

Wahrlich der Schnee ist weiß.

Weihnachten ist nice!

Und ich ess' Wassereis.

Julian Kresse & Benito Narjes

Die Sonne

Schön ist es in der Sonne zu liegen!
Fröhlich ist jeder Mensch
Jeder spielt zusammen,
keiner ist allein.

Voll von Freunden ist die Welt,
während mein Leben voller Freude ist.
Nun da die Sonne scheint,
ist jeder zu sehen.

Glück soll mir die Sonne bringen,
ein Lächeln aufs Gesicht.
Schön soll mein Tag sein,
mit Freude und Glück.

Salinda Haskan

In der Sonne

Schön, ist es in der Sonne zu laufen.

Grün ist jeder Busch und Baum.

Es ist fast wie ein Traum.

Das kann man sich nicht kaufen.

Emily Leddy

Alles ist Weiß

Cool, im Schnee zu wandern,
super sind jede Schneeflocke und Eis,
jeder spielt mit den anderen
keiner ist allein.

Voll von Freunden ist mir die Welt,
mein Leben ist schön
nun, da der Schnee fällt
sind alle erhellt.

Wahrlich jeder ist weise,
der das Weiße kennt,
das unzertrennbar und schön ist.

Cool, im Schnee zu wandern.
Das Leben ist super!
Jeder kennt den anderen,
niemand ist allein.

Bennet Naujoks

In der Sonne

Schön, in der Sonne zu spazieren!

Besetzt sind jede Bank und jede Wiese.

Niemand ist allein, sondern zusammen.

Die Welt ist kunterbunt und die Vögel
zwitschern.

Tabea Otto

Ohne Titel

Die Augen Schmerzen durch jeden Schritt,
Man sieht nur das, was im Sturme ist.

Der Wind weht,
der Sand fliegt
so ist es wenn man am Rande liegt.

Nach jeder Sekunde nach jedem Moment,
wird klarer, wie viel das einzelne Korn
wiegt.
Die Reise endet,
die Geschichte schwindet.

Ismael Osman & Miguel Yasit

Neujahrsgedicht

Der Schnee steigt mir bis zum Kopf,
im Wind des Winters eine Qual,
meine Ohren spüre ich nicht mehr.

Ich merke, wie die Erkältung in
meinen Körper eindringt, eine
Qual, mein Geist ist eingefroren,
ich kann nicht mehr klar denken,
im Wind des Winters, die Kälte dringt
in meinen Körper.

Der eisigste Winter seit langem.
Jetzt eine heiße Schokolade.
Ich überquere den Fluss mit gefrorenem Eis.
Ich gehe rüber und lege mich hin.
Ich breche durch die dünne Eisschicht
und das war es mit mir.

Jesse Rehbürg

Zum Neujahr

Wenn das Glück nach seinem Sinn
dir was Gutes schenken will,
nimmt Dankbarkeit es hin
ohne viel Bedenken.

Jedes Glück sei begrüßt,
doch vor allen Dingen:
sollen deine Vorsätze
für dieses Jahr gelingen!

Emily Sander

Neujahr

Jeder zählt von 10 runter.

Dann schreien oder schreiben.

Die Feuerwerke fliegen hoch und die
Leute bleiben.

Während ich den Anblick schätze,
nehme ich mein Handy hinaus und schreib'
der Person,
die ich sehr schätze.

Ich nehme meine beste Freundin in den
Arm und hoffe auf
tausend mehr Jahre mit den Menschen, die
ich liebe.

Jeder zündet seine Böller und Feuerwerk.
Ich werfe sie weg und bleibe da.
Der Himmel sieht aus wie ein Kunstwerk.

Regen im Sommer

Der Geruch, wenn Regen fällt
an warmen Sommertagen,
wenn der Sonnenstrahl auf Tropfen
schnellt,
dann kommt der Regenbogen in allen
seinen Farben,
dann liegt die Welt in Harmonie
und niemand kann mehr klagen.

Joris Thiele



**Danke
für eure
Kreativität und
euren Mut.**